

| | |
|---|---|
| Kurzbeschreibung Ambulantes Clearing | Phoenix GbR Systemische Servicegesellschaft für Bildung, Beratung, Coaching und Supervision Schleiufer 14, 39104 Magdeburg |
|---|---|

| | |
|------------------------------------|---|
| Zuordnung des Angebotes | Ambulante Hilfe |
| Leistungsbereich | Hilfen zur Erziehung |
| Leistungsart | Ambulantes Clearing |
| Gesetzliche Grundlage | §§ 27, 36 SGB VIII |
| Kurze Beschreibung der Hilfeform | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ambulantes Clearing dient zur Klärung der familiären und erzieherischen Situation von Familien und Lebensgemeinschaften mit Kindern/Jugendlichen, in denen grundsätzlich ein Hilfebedarf vorliegt, weitgehend aber Unklarheit über die benötigte Art der Hilfe besteht. ▪ Das Clearing dient der Anfertigung einer umfangreichen systemisch- und ressourcenorientierten Diagnostik sowie der Entwicklung individueller Lebensperspektiven für das Kind/den Jugendlichen unter besonderer Berücksichtigung seines familiären Hintergrundes. Die systemische Diagnostik ist zu verstehen als eine Momentaufnahme der aktuellen Situation, die mit Hilfe eines umfangreichen Methodenkanons sichtbar gemacht wird. ▪ Ressourcenorientiert suchen wir gemeinsam mit allen am Clearingprozess Beteiligten nach Lösungen und entwickeln alternative Zukunftsperspektiven. Die systemische Diagnostik im Rahmen des Alltagsgeschehens ermöglicht ein direktes Einbeziehen des sozialen Umfeldes, insbesondere der Familie und der Schule. ▪ Ein Bericht, in dem die Ergebnisse detailliert dargestellt werden, sowie ein Gespräch mit der Familie und dem zuständigen Jugendamt bilden den Abschluss des Clearings. |
| Ziele | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Initiierung von positiven Veränderungsprozessen; Entdeckung und Aktivierung vorhandener nützlicher Ressourcen ▪ Verbleib in der Familie bzw. am jetzigen Lebensort ▪ Konzipierung individueller und bedarfsorientierter Hilfeformen ▪ Klärung von Art und Umfang nachfolgender Hilfemaßnahmen ▪ Aktivierung formeller und informeller Netzwerke für und mit der Familie |
| Dauer und Umfang / Personaleinsatz | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Co-Arbeit mit 2 Therapeuten ▪ bis zu 3 Monaten (10-12 Wochen) ▪ Zu Beginn der Hilfe (1. Monat) 2 Sitzungen/pro Woche á 2 Stunden, danach 1 Sitzung/pro Woche á 2 Stunden ▪ Hinzu kommen Zeiten für Gespräche mit anderen Helfersystemen sowie Vor- und Nachbereitung. ▪ Insgesamt beträgt die Arbeitszeit pro Fachkraft ca. 40 Stunden (Gesamt = 80 Stunden). ▪ Wir empfehlen, den Stundenpool von insgesamt 80 Stunden flexibel auf den vereinbarten Hilfezeitraum zu verteilen. ▪ Aufgrund des sehr individuellen Hilfebedarfs einer Familie ist die Angabe der Arbeitszeit ein Richtwert und sollte im Hilfeplanprozess immer aktuell der Situation und den Bedürfnissen angepasst werden. |